

# Schöne Bescherung für Zwillinge

Aktion „Adventslicht“ bedenkt eine Familie mit Kindern / Lange Jahre waren die Diagnosen für Eric und Damian unklar

## ADVENTS- LICHT



**NEUMÜNSTER** Wenn nicht klar ist, was einem Kind fehlt, bedeutet das viel Unsicherheit und große Sorgen für die Eltern. Als Erik (10) nicht gut schlief und aß und auch Angst hatte, auf andere Menschen zuzugehen, war das für seine Eltern Franziska (35) und Michael Greve (37) eine schlimme Zeit. Denn auch Eriks Zwillingenbruder Damian war unruhig und zeigte untypisches Verhalten. 2011 kam dann die Diagnose: Erik leidet an atypischem Autismus, Damian an dem Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) und einer Form von Autismus. „Die Zeit vor der Diagnose war hart. Jetzt sind beide in Behandlung“, sagt Mutter Franziska. Die Familie wurde von der Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter bei der Aktion „Adventslicht“ bedacht.

Denn Extrawünsche sind bei dem knappen Familien-Etat nicht drin. Vater Michael arbeitet als Kurierfahrer und ist gerade im Dezember wegen der Weihnachtspäckchen-Zeit viel unterwegs. Mutter Franziska hat alle Hände voll zu tun, sich um die Zwillinge, aber auch die Geschwister Chantal (13), Dominik (12) und vor allem um den jüngsten Familiennachwuchs, die kleine Magdalene, zu kümmern, die gerade neun Wochen alt ist.

Als die Diagnose für Erik gestellt wurde, atmeten die Eltern durch. Vier Monate lang war er 2012 im Zentrum für integrative Psychiatrie, heute geht er zur Wichernschule. Vorher hatte er kaum gegessen und geschlafen, hatte Angst vor Menschen, verspürte keine Müdigkeit und keine Schmerzen. Ein Schulbegleiter hilft ihm während des Unterrichts, aber auch in der Freizeit, sich zurechtzufinden. Bei Damian wurde 2011 nach sieben Jahren voller Unklarheit endlich die richtige Diagnose gestellt. Normalerweise besucht er die Grundschule an der Schwale, aber zurzeit ist er vom Unterricht befreit, weil er medikamentös eingestellt wird. Er wird von der Lebenshilfe betreut.

Der Familie zur Seite steht auch der Familienentlastende Dienst, der von der Krankenkasse bezahlt wird. Eric hat inzwischen Pflegestufe I anerkannt bekommen. „Wir kämpfen noch mit dem Landesamt für Soziale Dienste um das ‚B‘ für Begleitpersonen in seinem Schwerbehindertenausweis, denn man kann ihn nicht allein lassen“, erklärt die



**Warme Garderobe für den Winter:** Hartmut Tempel von der Aktionsgemeinschaft (links) und Mutter Franziska Greve (rechts) freuen sich mit Erik (10, vorne, mit Hut), Chantal (13), Dominik (12) und seinen Zwillingenbruder Damian (von links).

VAQUETTE

Mutter. Trotz der Probleme lässt sich die Familie nicht unterkriegen: „Wir machen das Beste draus“, sagt Franziska Greve. Man müsse sich Auszeiten nehmen, betont sie. Das sind kleine Dinge wie ein Besuch bei der Freundin oder mal einen Kaffee trinken gehen, wenn die Kinder betreut werden.

Die Aktion „Adventslicht“ kannte sie schon vorher. „Das ist eine tolle Sache“, lobt sie und bedankt sich bei Hartmut

Tempel von der Aktionsgemeinschaft für die Winterjacken, Pullover und Hosen für die Kinder. Eric freute sich über einen neuen Hut.

Wer helfen möchte: Das Konto der Aktion „Adventslicht“ ist bei der Sparkasse Mittelholstein (BLZ 230 51 030), Nummer 28 28 20, eingerichtet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse [www.aktionsgemeinschaft-adventslicht.de](http://www.aktionsgemeinschaft-adventslicht.de). *Gabriele Vaquette*